

Medienmitteilung des Ärztenvereins der Region St.Gallen zur Abstimmung vom 9. Juni 2024

Nein zur Kostenbremse-Initiative!

Der Ärztenverein der Region St.Gallen (www.aerzteverein.ch) lehnt nach eingehender Beratung die Kostenbremse-Initiative ab, die am 9. Juni 2024 zur Abstimmung gelangt. Die Vorlage fordert die Gesundheitsausgaben an die Wirtschaftsentwicklung zu koppeln, wodurch zahlreiche Leistungen nicht mehr von der obligatorischen Krankenversicherung gedeckt würden. Entsprechend müssten Patientinnen und Patienten, welche die Kosten nicht selbst tragen können, auf wichtige Behandlungen warten oder gar verzichten. Die Initiative würde nicht nur die Grundversorgung der Bevölkerung gefährden, sondern auch zu einer Zweiklassenmedizin führen.

Am 9. Juni 2024 wird das Schweizer Stimmvolk über die Kostenbremse-Initiative abstimmen. Nach eingehender interner Diskussion hat der **Vorstand des Ärztenvereins der Region St. Gallen** beschlossen, diese Volksinitiative abzulehnen.

Die Vorlage verspricht zwar eine Kostenbremse, führt jedoch nicht zu einer Kostensenkung für Versicherte. Im Gegenteil: Mit der vorgeschlagenen Koppelung der Gesundheitsausgaben an die Wirtschaftsentwicklung würden bei schlechter Konjunktur zahlreiche Leistungen nicht mehr von der Grundversicherung gedeckt. Patientinnen und Patienten müssten wichtige Behandlungen künftig aus eigener Tasche bezahlen – und das in Zeiten, in denen Erkrankungen häufiger auftreten. **Ein gutes Gesundheitssystem richtet sich nach dem Bedarf der Bevölkerung und darf nicht von konjunkturellen Schwankungen abhängen.** Mit der Umsetzung der Kostenbremse droht eine **Zweiklassenmedizin**, in der hochwertige und rechtzeitige medizinische Behandlungen nur noch für jene zugänglich wären, die es sich leisten können. Kosteneinsparungen würden nur durch **Leistungskürzungen** zulasten der Patientinnen und Patienten erreicht. Eine solche Regelung ist nicht zielführend.

Vor diesem Hintergrund sagt der **Ärztenverein der Region St.Gallen Nein zur Kostenbremse-Initiative** und ruft die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Region St.Gallen dazu auf, die Vorlage am 9. Juni 2024 an der Urne abzulehnen. Nur mit einer Ablehnung kann eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung auch in Zukunft garantiert werden.

Gossau, 23.5.24

Kontakt:

Dr.med. Habib Kherbèche
Präsident des Ärztenvereins der Region St.Gallen
St.Gallerstrasse 77, 9200 Gossau
habib.kherbeche@hin.ch
Telefon: +41 71 385 15 33 (Praxis)
www.aerzteverein.ch